Bezirksoberliga Herren Nord

SV Ofenerdiek : SV Potshausen
Samstag, 23.09.2023, 13:30 Uhr

Wachsmann und Gerdes in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank der ungeschlagenen Wachsmann und Gerdes konnte der SV Potshausen das Auswärtsspiel beim SV Ofenerdiek in der Bezirksoberliga Herren Nord mit 9:5 für sich entscheiden. Wie eng das Match am Samstagnachmittag wirklich war, zeigt auch das Satzverhältnis von 32:31, bzw. die Zahl von 9 Fünf-Satz-Spielen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 1. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Jörg Gerdes den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Beilken / Hildebrand und Boumann / Fenne, bevor das 2:3 feststand. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten derweil Gautzsch / Hindriksen beim 2:3 gegen Smidt / Wachsmann leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Kapels / Wessels verpassten es mit einem 1:3 gegen Gerdes / Gerdes, einen Punkt für ihr Team zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Lange umkämpft war im Anschluss das Spiel zwischen Tino Beilken und Menno Smidt, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Mit 11:6, 12:10, 9:11, 12:10 gewann anschließend Bernd Hildebrand gegen Ralf Boumann und gab dabei nur einen Satz ab. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Beim 3:0 gegen Frank Gerdes fand Julian Gautzsch von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Thorsten Hindriksen seinem Gegner Uwe Wachsmann letztlich beim 5:11, 11:8, 7:11, 5:11 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Wolfgang Fennen war dann Tobias-Julian Kapels, obwohl er alles gegeben hatte. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Carsten Wessels bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Jörg Gerdes. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des SV Ofenerdiek und des SV Potshausen in die Box. Beim 3:0 gegen Ralf Boumann fand Tino Beilken wiederum von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Menno Smidt war Bernd Hildebrand, obwohl er alles gegeben hatte. Eine schmerzhafte Niederlage gab es für Julian Gautzsch beim 2:3 gegen Uwe Wachsmann. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Frank Gerdes war derweil der Gastgeber Thorsten Hindriksen. Unglücklich war Tobias-Julian Kapels in der Begegnung gegen Jörg Gerdes, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Wie dramatisch dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des nur mit zwei Punkten Differenz beendeten letzten Satzes vor allem auch der zweite Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SV Ofenerdiek nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TV Friedeburg am 07.10.2023 zu punkten. Die Mannschaft des SV Potshausen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2023 (19:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die SG Schwarz-Weiß Oldenburg II am 01.10.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
SV Ofenerdiek
Doppel: Beilken / Hildebrand 0:1, Gautzsch / Hindriksen 0:1, Kapels / Wessels 0:1
Einzel: T. Beilken 2:0, B. Hildebrand 1:1, J. Gautzsch 1:1, T. Hindriksen 1:1, T. Kapels 0:2, C. Wessels 0:1
SV Potshausen
Doppel: Smidt / Wachsmann 1:0, Boumann / Fennen 1:0, Gerdes / Gerdes 1:0
Einzel: R. Boumann 0:2, M. Smidt 1:1, U. Wachsmann 2:0, F. Gerdes 0:2, J. Gerdes 2:0, W. Fennen 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2023 (19:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").